

161. Bielefelder Fachlehrgang - Verkehrsrecht

Herr Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verkehrsrecht

Rouven-Marc Walter

Teerhof 59 in 28199 Bremen

hat am 18./19.11.2016 an einer Fortbildungsveranstaltung zu dem Thema

„Aktuelle Entwicklungen im Verkehrsrecht“ über

15 Zeitstunden

teilgenommen. Referenten der Veranstaltung waren:

Joachim Otting

Rechtsanwalt, rechtundraeder, Hünxe

Christoph Heinrichs

Rechtsanwalt u. Fachanwalt für Verkehrs- und Versicherungsrecht, Leer

Dipl.-Ing. Prof. Dr. Jochen Buck

Dipl.-Ing. Direktor des Instituts für forensisches Sachverständigenwesen (IfoSA) an der Hochschule Nürtingen-Geilingen (HfWU), öffentlich bestellter und beeidigter Sachverständiger, München

Prof. Dr. med. Fritz Priemer

Facharzt für Rechtsmedizin, Institut für forensisches Sachverständigenwesen (Ifosa), öffentlich bestellter u. beeidigter Sachverständiger, München

Wolfgang Wellner

Richter am Bundesgerichtshof Karlsruhe, 6. Senat

Leif Hermann Kroll

Rechtsanwalt u. Fachanwalt für Verkehrsrecht, Kanzlei Hahn & Kroll, Berlin

Edith Kindermann

Fachanwältin für Familienrecht, Notarin u. Fachbuchautorin im RVG, DAV-Vizepräsidentin, Vors. des Ausschusses RVG u. GK des DAV, Bremen

Prof. Dr. Ansgar Staudinger

Universität Bielefeld

Aktuelle schaden- und kaskorechtliche Urteile aus den Instanzen

1. Update im Versicherungsrecht
2. Neue Entwicklungen zu den AKB
3. Aktuelle Rechtsprechung aus den Instanzen

Unfallanalytik, insbesondere die Rekonstruktion von Verkehrsunfällen mittels Craschversuchen

Die Rekonstruktion von Verkehrsunfällen aus unfallanalytischer u. biomechanischer Sicht mittels Hochgeschwindigkeitsversuchen wird als übergeordnete Methode zur Bewertung zivilrechtlicher. u. strafrechtlicher Fragestellungen im Rahmen des Vortrages dargestellt. Es werden auch komplexe Beispielfälle aus der gerichtlichen Praxis des Referenten erläutert (Stichwort: Kasuistik)

Rechtsmedizin/Messtechnik

Zur Trunkenheitsfahrt infolge Alkohol oder anderer berauschender Mittel und Vorstellung des modernisierten Atemalkoholmessgerätes Dräger Alcotest 9510 Evidential. Im Rahmen des Vortrags findet ein wissenschaftlicher Trinkversuch statt. Die Teilnehmer können bis 0,5 Promille im Selbstversuch definiert trinken. Es werden daran anschließend Reaktionsversuche im Hinblick auf deren Fahrtüchtigkeit und Fahrtauglichkeit durchgeführt

Aktuelle Rechtsprechung des BGH im Verkehrsrecht

Neuigkeiten in Sachen Verkehrsstraf- u. Bußgeldverfahren: Verjährungs- u. Verzögerungsstrategien, standardisierte Messverfahren, Einsatz von Verkehrstherapien, Beweis-anträge u. Revisionsachen

Abrechnung von Anwaltsvergütung und Kostenerstattung im Verkehrsrecht

Internationales Verkehrsrecht - fast and furios

Bielefeld, den 19.11.2016



Rechtsanwalt Beck

